



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **29.03.2018**



Frohe Ostern



Gymnastik in Straßgräbchen



Großgraber Orgel braucht Restaurierung

Feste Veranstaltungen		
Montag	19.00 - 20.00 Uhr	Zumba
Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Yoga - Kurs
	10.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr	Bibliothek im Zollhaus
	18.30 - 19.30 Uhr	Bauchtanz
Mittwoch	09.00 - 10.30 Uhr	Malzirkel
	09.00 - 11.00 Uhr	Gesprächsrunde Deutsch
	13.00 - 15.00 Uhr	Handarbeitszirkel
	17.00 - 19.00 Uhr	Sportgruppe „Fit for 50+“
Donnerstag	14.00 - 15.00 Uhr	Kamenzer Tafel
	10.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr	Bibliothek im Zollhaus
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr	Klöppelrunde

Veranstaltungen		
Termin	Uhrzeit	Veranstaltung
05.04.	18.00 Uhr	Männertreff <i>Thema: Polizei - Haustür - Kriminalität</i>
12.04. 26.04.	14.00 - 16.00 Uhr	Seniorencafé
05.04. 19.04.	13.30 - 15.30 Uhr	Kleiderkammer
19.04.	16.00 - 18.00 Uhr	Kräuter-Treff <i>Thema: Frühlingsgemüse</i>
24.04.	09.00 Uhr	Foto - Treff
27.04.	17.00 Uhr	Mairankeflechten



In eigener Sache...

Montags ab 09.00 Uhr bis Freitag 19.00 Uhr steht unser Haus Ihnen und Euch jeden Tag in der Regel 8 Stunden offen und wenn es erforderlich ist, sind wir sogar bereit unsere Türen am Wochenende zu öffnen. Während dieser Öffnungszeiten haben wir für alle Anliegen, Wünsche und Ideen immer ein offenes Ohr und wenn wir etwas nicht vor Ort lösen können, versuchen wir immer den Weg zu finden, der jeden zufrieden stellt.

Leider wurde das in letzter Zeit immer wieder anders gesehen, indem man sich seine eigenen Öffnungszeiten schafft. Man ist einfach eingebrochen! Nun stehen wir also in regelmäßigen Abständen vor unseren eigentlich verschlossenen Türen, erklären, melden, schreiben zum x-ten Mal der Polizei, den Versicherungen und all denen, die es noch bei einem Einbruch zu informieren gilt!

JA, in das MGH ist wieder jemand eingebrochen!

Dafür müssen wir unsere Zeit verwenden in der wir Ihnen und Euch sonst einen Kaffee kochen, einen Rat geben, was kopieren und jemand anrufen könnten. Um auf unsere, dem Haus entsprechende Art und Weise helfen zu können, einfach das zu tun, was uns Freude macht, stören solche feigen Einbrüche. Nachts bei uns einzubrechen, sich im Dunkeln womöglich noch den Kopf zu stoßen und am Ende vor Schränken mit Ordnern und Geschirr zu stehen lohnt sich nicht und schadet unseren Besuchern egal ob jung oder alt!

Um an Dinge zukommen die man haben möchte hilft:

„Vielleicht frage ich einfach mal im MGH ...“

Text: Mehrgenerationenhaus Bernsdorf

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeister		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Jenna Bauer	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr, Öffentlichkeitsarbeit	Sandra Linack	035723 - 23822
Personal, Archiv	Sandra Schneider	035723 - 23832
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen, Markt	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Bürgerbüro		
Leiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Bau / Finanzen		
Amtsleiter Bau/Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
SG Finanzen		
Kassenleiter	Hans-Jürgen Laueremann	035723 - 23825
Vollstreckung	Monika Knabe	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
SG Bau / Bauhof		
Sachgebietsleiter	Steffen Moschke	035723 - 23818
Bauverwaltung, Abwasser, Bäume / Gehölze, Gewässer Straßenbeleuchtung	Martina Carda Grit Truxa-Richter	035723 - 23816 035723 - 23817
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Standesamt	Peggy Grimmert	035723 - 23815

Grußwort des Bürgermeisters



Bild: Ralf Grunert / Hoyerswerdaer Tageblatt

Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

das Osterfest steht unmittelbar vor der Tür. Der Frühling grüßt mit den ersten schönen Blüten der Osterblumen und die kalte, ungemütliche Jahreszeit fängt langsam an vergessen zu werden. Mit den steigenden Temperaturen konnten diverse Maßnahmen fortgeführt und fertig gestellt werden. Der Fußballverein in Wiednitz hat mit den Abrissarbeiten im Sozialgebäude auf dem Sportplatz begonnen und der Schlossteich sowie die Außenanlagen am Rathaus haben weiter Form angenommen. Für die Straßenbaumaßnahmen in

Straßgräbchen saniert der Bauhof demnächst die dafür vorgesehene Umleitungsstraße über den Waldhofweg.

Das Osterfest gibt uns Gelegenheit, sich von den alltäglichen Verpflichtungen in schöne Stunden loszusagen. Genießen Sie die gemeinsame Zeit im Kreis ihrer Familie und Freunde. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen ein frohes und schönes Osterfest und den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde viel Spaß beim Ostereier suchen.

Ihr
Harry Habel
Bürgermeister Stadt Bernsdorf

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss: *Erscheinungstag:*

19.04.2018 **05.05.2018**
17.05.2018 **02.06.2018**

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

1. Kube42 Fußballturnier

Einweihung des neu gestaltenden Bolzplatzes

Wann? 05. Mai 2018
Wo? Bolzplatz Fritz-Kube-Ring (bei schlechtem Wetter: Turnhalle neben der Grundschule)
Anpfiff? 10:00 Uhr
Altersklasse? Kinder im Alter 6-12 Jahre (Teambildung vor Ort)

Eintritt frei
Vorankmeldungen bis 20.04.2018 unter 035723-924199 oder im Büro „Kube42“ im Fritz Kube-Ring 42

Essen & Trinken
Für kalte Getränke und leckeres vom Grill wird bestens gesorgt!

Wir benötigen bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Fußballturniers noch Hilfe aus unserem Gebiet! Sie können gut grillen, kennen die Fußballregeln und können Schiedsrichter sein, oder wissen wir Sie sonst helfen könnten?? Dann melden Sie sich doch telefonisch oder kommen bei uns im Büro „Kube42“ vorbei. Wir freuen uns über jede helfende Hand.



„ Klöppeln - ein Spiel mit Fäden und Farben “

4. Klöppelausstellung

von „Marlies' lustiger Klöppelgruppe“ im Karoline - Rietzschel - Haus Geradorf

Jeweils sonntags am 8., 15., 22. und 29. April 2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt: frei

Er laden ein: Gemeindevorstand und Heimatverein Haselbachtal

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!
Dan: M. Meyer-Schmuckdörge



Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 2380

Redaktionell verantwortlich:
Bürgermeister Harry Habel

Verteilung:
An alle Haushalte, sowie ausgewählte Auslagestellen

Anzeigenverantwortlicher:

DB medien GmbH
Verlag & Werbung
Karl-Marx-Straße 2
02692 Dobernschau
Tel.: 03591 270 99-0
Fax: 03591 270 99-10
© auf alle Anzeigen, sowie das gesamte Layout

Erscheinungsweise / Auflage
Einmal monatlich / 5000 Stück

bauhoys

schulstraße 7
02977 Hoyerswerda

planungsgesellschaft mbH

Das Planungsbüro für Hochbauten - dipl.-ing. thomas gröbe versus bauhoys - ist seit 1992 mit Sitz in Hoyerswerda tätig. Unser Arbeitsfeld umfasst die komplette Leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:

- Kommunale Bauten - Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau - Stadt- / Freiflächenplanung
- Gewerbe- / Industriebau - Denkmalschutz

Fon: 0 35 71 / 48 77 33
Fax: 0 35 71 / 48 77 44

mail: kontakt@bauhoys.de



Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
April	Dienstag, 03.04.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 10.04.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.04.18	18:30 Uhr	Stadtrat
Mai	Mittwoch, 02.05.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 08.05.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 17.05.18	18:30 Uhr	Stadtrat
Juni	Dienstag, 05.06.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 12.06.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.06.18	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 15.03.2018

Beschluss- Nr. 01-37-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den Grundstücksverkauf von 1 städtischem Grundstück im Bebauungsplangebiet Wiednitzer Straße mit Erteilung einer Belastungsvollmacht

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 **Nein-Stimmen:** — **Stimmhaltung:** —
Aufgrund des § 20 SächsGemO war 1 Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 02-37-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Vergabe der Rüstungsarbeiten für die Sporthalle in Wiednitz an die Firma Kegel & Hoßmang Gerüstbau GmbH aus Hoyerswerda.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 **Nein-Stimmen:** — **Stimmhaltung:** —

Beschluss- Nr. 03-37-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Vergabe der Fliesenlegerarbeiten des Sozialgebäudes auf dem Sportplatz in Wiednitz an das Fliesenhaus Rother aus Bernsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 **Nein-Stimmen:** — **Stimmhaltung:** —

Beschlüsse Nr. 04-37-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Annahme und den Verwendungszweck von Spenden in Höhe von 2.230,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 **Nein-Stimmen:** — **Stimmhaltung:** —

Beschluss- Nr. 05-37-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Erweiterung des Auftrages zur Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 **Nein-Stimmen:** — **Stimmhaltung:** 1

Abschied und Begrüßung im Bauhof



Alexander Richter

Seit dem 01.02.2018 wird der Bauhof durch einen neuen Mitarbeiter verstärkt. Herr Alexander Richter ist gelernter Gas- und Wasserinstallateur und verfügt über vielseitige handwerkliche Erfahrungen.

Vorher haben wir unseren langjährigen Bauhofmitarbeiter Herrn Karl-Heinz-Hentschel zum 31.12.2017 in den Ruhestand verabschiedet. Weiterhin wird uns auch unser Bauhofmitarbeiter Herr Georg Matyschok zum 31.03.2018 in den Ruhestand verlassen. Beide Mitarbeiter waren 30 Jahre für die Stadt im Bauhof tätig.

Wir bedanken uns für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für den nächsten Lebensabschnitt viel Gesundheit und Wohlergehen.

Text: M.Carda | Bild: privat



KEGEL & HOSSMANG
GERÜSTBAU GmbH
Industriegelände Str. B Nr. 14 | 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 / 913382 | Fax 03571 / 403181

Amtliche Mitteilung der Stadt Bernsdorf

Vergebene Aufträge - Info nach § 20 Abs. 3 Nr. 1 VOB/A:

- | | | |
|--|---|--|
| <p>I.
a) Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel. 035723/2380
Fax 035723/23833</p> <p>b) Beschränkte Ausschreibung
c) Bauleistungen – Dachdecker/Dachklempner
Sporthalle Wiednitz
d) Bernsdorf, OT Wiednitz
e) Dachdeckermeister Dirk Tschentscher, 02994 Bernsdorf OT Zeißholz</p> | <p>II.
a) Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel. 035723/2380
Fax 035723/23833</p> <p>b) Beschränkte Ausschreibung
c) Bauleistungen - Heizung Sozialgebäude
Sportplatz Wiednitz
d) Bernsdorf, OT Wiednitz
e) Firma Barkholdt, 02994 Bernsdorf</p> | <p>III.
a) Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel. 035723/2380
Fax 035723/23833</p> <p>b) Beschränkte Ausschreibung
c) Bauleistungen – Sanitär Sozialgebäude
Sportplatz Wiednitz
d) Bernsdorf, OT Wiednitz
e) Firma Barkholdt, 02994 Bernsdorf</p> |
|--|---|--|

Veröffentlichungszeitraum bis 08/2018

Veröffentlichungszeitraum bis 08/2018

Veröffentlichungszeitraum bis 08/2018

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtliche Mitteilung der Stadt Bernsdorf

Aufgabe eines Punktes des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen



Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

dorf Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 1251/5 der Gemarkung Großgrabe dauerhaft entfernt.

Die Pflichten, die für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 27.02.2018

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Stadt Berns-

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Korrektur

99 funken.de - Eine Initiative der Ostsächsischen Sparkasse Dresden



In der letzten Ausgabe wurde bei diesem Artikel die falsche Version abgedruckt. Hier nun die korrekte Fassung:

Wer mit einer Idee oder einem Vorhaben etwas bewegen, verändern oder neu gestalten möchte,

kann mittels Crowdfunding für die Finanzierung dieses Vorhabens Geld sammeln. Was das ist, wie das funktioniert, was man tun muss (Checkliste für Projektstarter), wer Ansprechpartner ist, ist unter www.99funken.de/sparkasse/dresden zu erfahren.

einer Mindestsumme von 500€ über Crowdfunding zu finanzieren. Bei verschiedenen Aktionen über das Jahr verteilt, können Vereine sogar einen Förderbonus von der Sparkasse erhalten. Einzelheiten dazu sind auf der Homepage zu finden.

Insbesondere Vereine und Organisationen sollten die Chance nutzen, ihre Vorhaben und Projekte mit

G. Witschaß
In Abstimmung mit der OSK Dresden

Finanzgruppe
Ostdeutscher Sparkassenverband

Senioren- geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert allen Seniorinnen und Senioren des Monats März 2018 recht herzlich zum Geburtstag und lädt alle Jubilare, die **70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 Jahre und älter** geworden sind, zur Halbjahresgeburtstagsfeier des Bürgermeisters ein. Diese Senioren- geburtstagsfeier findet am **Dienstag, den 17.07.2018 um 15.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf, Eisenwerkstraße 1d statt.** Teilnahmemeldungen und sonstige Anfragen werden ab sofort bis spätestens zum 10.07.2018 durch Frau Handschag, bei der Stadtverwaltung Bernsdorf, Tel.: 23830 E-Mail: birgit.handschag@bernsdorf.de entgegengenommen.

Insbesondere gratulieren wir den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren runden Geburtstag begehen:

01.04.	70. Geburtstag	Herr Gerhard Böhme	Bernsdorf
03.04.	70. Geburtstag	Frau Brigitte Scholz	Großgrabe
06.04.	80. Geburtstag	Herr Günter Handschag	Großgrabe
06.04.	90. Geburtstag	Frau Hildegard Hoffmann	Bernsdorf
06.04.	85. Geburtstag	Frau Irmgard Höhler	Bernsdorf
11.04.	85. Geburtstag	Frau Christine Koitsch	Großgrabe
11.04.	85. Geburtstag	Frau Irmgard Koitsch	Bernsdorf
14.04.	85. Geburtstag	Herr Manfred Kunick	Wiednitz
16.04.	80. Geburtstag	Frau Gerda Hornuff	Bernsdorf
16.04.	75. Geburtstag	Frau Ute Thiel	Wiednitz
20.04.	80. Geburtstag	Frau Elfriede Hauffe	Straßgräbchen
20.04.	70. Geburtstag	Herr Werner Wonneberger	Straßgräbchen
21.04.	70. Geburtstag	Herr Manfred Strebl	Wiednitz
21.04.	75. Geburtstag	Frau Regina Walther	Wiednitz
23.04.	80. Geburtstag	Herr Horst Reinkober	Bernsdorf
26.04.	75. Geburtstag	Herr Eduard Dieterle	Bernsdorf
27.04.	70. Geburtstag	Herr Klaus Prescher	Bernsdorf
29.04.	85. Geburtstag	Frau Frida Fellingner	Bernsdorf



BERNSDORFER STADTANZEIGER



Bürgermeister Harry Habel (rechts) im Kreise der Geburtstagskinder des II. Halbjahres 2017. Foto: Birgit Handschag

Am Dienstag, den 23.01.2018 fand im Mehrgenerationenhaus für die Geburtstagskinder des II. Halbjahres 2017 die Feierstunde statt.

In gemütlicher Runde lauschten die Jubilare den Ausführungen unseres Bürgermeisters Harry Habel und erfreuten sich anschließend am Programm der Kindereinrichtung „Pffikus“. Mit viel Liebe zum Detail wurde die „Vogelhochzeit“, im neuen Gewand, von den Kindern und Erziehern vorgetragen. Vielen Dank dafür. Bei Kaffee, hauseigenem Kuchen und einem Gläschen

Wein wurde in Erinnerungen geschwelgt, sich ausgetauscht und so manche Begebenheit aus dem Leben erzählt.

Unser Dank geht auch an die Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses, für die Ausgestaltung dieses schönen Nachmittages.

Zur Information: Der Seniorengenerationstag für die Geburtstagskinder des I. Halbjahres 2018 findet am 17. Juli 2018 um 15.00 Uhr im MGH statt.

Birgit Handschag

Richtiger Umgang mit Fundsachen

Rechte und Pflichten aus einem Fund sind im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) im Buch 3 Sachenrecht Abschnitt 3 Eigentum Untertitel 6 Fund geregelt.

Im § 965 BGB heißt es, wer eine verlorene Sache findet und an sich nimmt, hat dem Verlierer oder dem Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten dies unverzüglich anzuzeigen.

Ersatzweise, also wenn nicht feststellbar ist, wem die Fundsache

gehört, ist diese beim Fundbüro abzugeben oder anzuzeigen, dass es verwahrt wird (das Fundbüro kann die Abgabe jedoch verlangen). Das Versäumnis der Fundanzeige kann als Fundunterschlagung nach § 246 Strafgesetzbuch verfolgt werden.

Behördliche Pflicht der Fundbehörde ist, die Entgegennahme der Fundsachen und die Aufnahme einer Fundanzeige sowie die Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Die

Fundbehörde führt bei der Abgabe von Fundsachen Ermittlungen zur Feststellung des Eigentümers durch.

Fundsachen sind, mit wenigen Ausnahmen, ein halbes Jahr aufzubewahren. Wenn der Eigentümer der Sache nicht ermittelt werden kann, erwirbt der Finder mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes beim zuständigen Fundbüro das Eigentum an der Sache. Dies gilt natürlich nicht für z.B. Schlüssel, Handys (Datenschutz)

oder gefährliche Gegenstände, die nach dem Gesetz grundsätzlich verboten sind.

Im Bürgerbüro der Stadt Bernsdorf, als Fundbehörde, können natürlich auch Anfragen zu verlorenen Gegenständen gestellt werden.

Unser Fundbüro erreichen Sie unter 035723-2380.

Ch. Laurin Leiterin Bürgerbüro

Änderungen im Straßenverkehr

Wie in jedem Jahr wurde am 28.02.2018 wieder eine sogenannte Verkehrsschau durchgeführt. Dabei prüft die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Landratsamt Bautzen und dem Polizeirevier Hoyerswerda z.B. Anträge von Bürgern, Stadt- bzw. Ortschaftsräten oder aufgefallene Probleme rund um den Straßenverkehr. Auch im Straßenverkehrsrecht gibt es oft gesetzliche Änderungen, neue Unfallschwerpunkte oder Anpassungen an neue Gegebenheiten. Des Weiteren steht die technische Überprüfung der bestehenden Verkehrszeichen und Markierungen dabei im Vordergrund. Da grundsätzlich auch der „Schilderwaldabbau“ ein wichtiges Thema ist, kann nicht allen Anträgen stattgegeben werden. Es wird in jedem Fall speziell geprüft, ob neue Verkehrszeichen tatsächlich zwingend notwendig sind oder

alte Beschilderungen noch eine Daseinsberechtigung haben. Über die wichtigsten im Rahmen der letzten Verkehrsschau festgelegten Änderungen möchten wir Sie an dieser Stelle informieren:

1. Otto-Buchwitz-Straße - einseitiges Parkverbot

Durch Bürger der Stadt Bernsdorf wurde beantragt auf der Otto-Buchwitz-Straße einseitig ein Parkverbot aufzustellen. Diesem Antrag wurde stattgegeben, da durch wechselseitiges Parken z.B. Rettungsfahrzeuge, Müllfahrzeuge und auch PKW mit Anhänger die Straße nicht mehr passieren können. Dementsprechend wird aus Richtung B97 ab der Käthe-Kollwitz-Straße in Richtung August-Bebel-Straße das Verkehrszeichen „Eingeschränktes Halteverbot“ aufgestellt.

2. Alte Schulstraße – Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h

Auch hier wurde ein Bürgerantrag (30 km/h in der Alten Schulstraße) geprüft. Da sich auf dem Abschnitt zwischen der B97 bis Pestalozzistraße eine Schule, eine Bushaltestelle und ein betreutes Wohnen befindet, wurde auch dieser Antrag befürwortet. Dementsprechend wird auf diesen 200 Metern das Zeichen zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h aufgestellt.

3. Albert-Schweitzer-Straße – Parkverbot zwischen der Hausnummer 10 und 12

In der A.-Schweitzer-Straße herrscht grundsätzlich Parkplatzmangel. Durch den demographischen Wandel in der Altersstruktur sind in dieser Straße auch viele ältere Bürger wohnhaft, welche

gelegentlich Krankenwagen/ Krankentransporte, Fahrdienste, Essenlieferungen und Ähnliches benötigen. Diese haben dann meist keine Möglichkeiten nahe der bedürftigen Bürger zu halten. Durch die Aufstellung eines Parkverbotszeichens auf 10 m ist zwischen Hausnummer 10 und 12 nur noch das Be- und Entladen sowie Ein- und Aussteigen möglich, sodass der Platz von Fahrdiensten, Lieferanten, Rettungsdiensten und auch Verwandten der Bürger dafür genutzt werden kann. Dieser Platz ist zentral gelegen um mehrere Eingänge zu erreichen.

Die Umsetzung der Änderungen wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da u.a. die Verkehrstechnik noch beschafft werden muss. Wir wünschen Ihnen weiterhin eine gute und unfallfreie Fahrt. S.Fischer

BERNSDORFER STADTANZEIGER

Maifeuer 2018

Sehr geehrte Einwohner,

langsam nähert er sich, der Frühling. Mit ihm kommen auch wieder die vielerorts jährlich stattfindenden Hexen- oder auch Maifeuer. Dazu wird am 30. April ein Feuer entfacht, mit dem man "die bösen Geister" vertreiben will. Diese Feuer dienen der Brauchtumpflege und sind fester Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens. Die Traditionsfeuer werden durch die jeweiligen Orte selbst oder durch einen Verein organisiert und sind im Rahmen einer öffentlichen

Veranstaltung für jedermann frei zugänglich.

Da der Sinn der Traditionsfeuer nicht in der Abfallverbrennung sondern in der Brauchtumpflege liegt und das gemeindliche Zusammenleben gefördert wird, müssen zum Erhalt der Tradition und zum Schutz der Umwelt folgende Hinweise beachtet werden:

• Zweck der Verbrennung ist nicht die kostenlose Entsorgung von Abfällen, sondern die Brauch-

tumpflege, d.h. der Umfang ist maßvoll zu halten. Wenn ausreichend Material angeliefert wurde, wird die Annahme abgeschlossen.

• Auf den vorgesehenen Flächen darf nur privater Baumverschnitt in angemessenen Größenordnungen abgelagert werden.

• Andere Stoffe z. B. alte Sofas, Autoreifen, Altholz (Fenster, Türen...), Wurzeln, Bauschutt, Möbelteile etc. dürfen nicht verbrannt werden. Verstöße werden

ordnungsrechtlich geahndet und mit Bußgeldern belegt.

• Zur Verhinderung der Anlage von Nistplätzen sollte die Ablagerung des Materials erst kurz vorher beginnen. Zum Schutz der Kleinsäuger und Vögel werden die Hexenhaufen einen Tag vor dem Abbrennen oder am selbigen Tag hochgesetzt.

Der nachfolgenden Tabelle können Sie die Ablagerungszeiten für den Baumverschnitt in den jeweiligen Orten entnehmen:

Ort	Ablagerungszeitraum	Ablagerungsort
Bernsdorf	26.04. - 27.04.2018 von 10.00 bis 18.00 Uhr	ausgewiesene Fläche am August-Bebel-Park
Großgrabe	28.04.2018 von 8.00 bis 18.00 Uhr 29.04.2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr 30.04.2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr	ausgewiesene Fläche auf dem ehemaligen Schulteich in der Forststraße
Straßgräbchen	28.04. - 29.04.2018 von 8.00 bis 18.00 Uhr	ausgewiesene Fläche am Erdwall zum Sportplatz, Zufahrt über Weißiger Straße
Wiednitz	28.04. - 29.04.2018 von 8.00 bis 18.00 Uhr 30.04.2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr	Schlossteichinsel
Zeißholz	28.04. - 29.04.2018 von 10.00 bis 18 Uhr 30.04.2018 von 8.00 bis 10.00 Uhr	ausgewiesene Fläche am Museum

Die Ablagerung der vorgenannten Materialien außerhalb der Anlieferungszeiten ist nicht gestattet.

Text: B. Handschag / S. Fischer

Fasching in der Grundschule Bernsdorf

Am Freitag, den 9. Februar 2018, feierte die Grundschule Bernsdorf im Anschluss an die Ausgabe der Halbjahresinformationen ihren traditionellen Schulfasching.

Zwischen 9.00 und 11.00 Uhr vergnügten sich Meerjungfrauen, Ninjas, Einhörner, Piraten, Geister, Cowboys und –girls, Prinzessinnen und viele andere bei Sport, Spaß und Spiel in der Turnhalle. Auf dem Programm standen neben Kastenspringen, Bänkerutschen,

Mattenspringen und Fliesenlauf auch ein Rollbretter-Parcour und Luftballontanz. Highlights waren der Auftritt der Kinderfunkgarde Bernsdorf sowie die Präsentation des Prinzenpaares.

Es war wie immer ein gelungener Abschluss des ersten Schulhalbjahres. Besonderer Dank gilt deshalb auch diesmal Herrn Faust für seine tatkräftige Unterstützung als DJ & Moderator der Kinder-Disco!

Text / Fotos: Grundschule Bernsdorf



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Winterferien 2018 im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf



Am 14.02. und 15.02.2018 fanden im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf wieder verschiedene Angebote für

Hortkinder statt. Das Projekt „Ein Quadratkilometer Bildung“ unter der Leitung von Frau Will und ältere Jugendliche aus dem Jugendtreff Bernsdorf ermöglichten für mehr als 80 Kinder an zwei Tagen von jeweils 9 – 12 Uhr sportliche Aktivitäten, Kreativität, Geschicklichkeit und die nötige Portion Unbeschwertheit an den schulfreien Tagen. Dazu zählten unter anderem Hockey, Fußball, Darts, Tischkicker oder Billard. Die

Jungen und Mädchen bastelten begeistert Eisbären, Pinguine und kreative Urlaubskarten für Ausflüge in den Winterferien.

Die umliegenden Kindertageseinrichtungen, Kita Meisennest, die Kita Pfiffikus, die Kita Kinderland und die Kita Fuchs und Elster sorgten mit ihren Schützlingen für ein volles MGH und viele glückliche Gesichtern. In den Sommerferien

geht es dann weiter und wir hoffen, dass eine oder andere bekannte Gesicht wiederzusehen.

Text / Bild: I. Will



Interessierte zu animieren, sich über die angegebenen Kontaktdaten weitere Informationen einzuholen.

Das Mehrgenerationenhaus erwartet Ihre Terminmeldungen für den nächsten Bernsdorfer Stadtanzeiger (Erscheinungstag 05.05.2018) bis spätestens zum 19.04.2018 (Redaktionsschluss) unter folgender E-Mail-Adresse:

thieme@raa-sachsen.com

Text: S. Thieme

Wie erfahre ich von aktuellen Veranstaltungen in Bernsdorf?

Immer wieder gab und gibt es Anfragen zur Aufstellung von Terminen von Veranstaltungen in Bernsdorf und den Ortsteilen. Spontaneität und kurzfristige Entscheidungen prägen mittlerweile auch die Veranstaltungskultur. Selbst die halbjährige Vorausplanung, wie bisher im Gemeinwesenstammschkalender erfolgt, war und ist kein Garant für eine vollständige Veranstaltungsauflistung.

Wir möchten nun einen neuen Versuch starten, eine möglichst

aktuelle Veranstaltungsauflistung zu veröffentlichen. Unter der Überschrift Bernsdorfer Veranstaltungsmosaik möchten wir zukünftig regelmäßig alle Leserinnen und Leser über geplante Veranstaltungen in Bernsdorf informieren. Dazu benötigen wir aber Ihre Unterstützung. Alle Gremien, Vereine, Organisationen, Kirchen und sonstigen Veranstalter, die in Bernsdorf und den Ortsteilen öffentliche Veranstaltungen, Kurse, Schulungen, Workshops oder Beratungen von

öffentlichem Interesse durchführen, haben die Möglichkeit, dies jeweils bis zum Redaktionsschluss des Stadtanzeigers anzuzeigen. Die geplante Veröffentlichung der terminlichen Veranstaltungszusammenstellung dient nur der Information. Ausdrücklich wird unter dieser Rubrik keine Werbung für die Veranstaltung realisiert. Ziel des Veranstaltungsmosaiks ist es, das vielfältige Veranstaltungsspektrum in Bernsdorf und den Ortsteilen aufzuzeigen und

Was?	Wann?	Wo?
Erfahrungsaustausch für Computerfreunde	jeden 1. Dienstag im Monat	Mehrgenerationenhaus Bernsdorf
Männertreff	jeden 1. Donnerstag im Monat	
Fototreff	jeden letzten Dienstag im Monat	
Kräutertreff	monatlich variierend lt. Aushang	Weitere Infos unter
Malen	jeden Mittwochnachmittag	Mehrgenerationenhaus
Handarbeiten	jeden Mittwochnachmittag	Tel. 035723 / 92 270



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Neues aus Straßgräbchen

Unser Ortsteil konnte im zurückliegenden Jahr auf viele Aktivitäten und Errungenschaften zurückblicken. Festivitäten organisiert vom Heimat- und Feuerwehrverein e.V. festigen das Gemeinschaftsgefühl und verbessern das Dorfklima.

Um nur einige zu nennen die da wären, das Weihnachtsbaumverbrennen, das Hexenfeuer, einen Vortrag über den Wolfsbestand, bis hin zum OKSE – dem Orts-, Kinder-, Sport- und Erntedankfest mit seinen vielen Höhepunkten. Nicht nur beim OKSE wird gemeinsam organisiert und gefeiert.

Die abgeschlossenen Sanierungsarbeiten an der Sporthalle fand eine große Akzeptanz bei vielen Bürgerinnen und Bürger. Im Ergebnis wird sie aktiv zur sportlichen Betätigung genutzt.

Unseren angestrebten Umzug der Wäscherolle in das Gebäude der Oberschule mussten wir verschieben. Die Umbauarbeiten nahmen mehr Zeit in Anspruch als geplant. Mit einer professionellen Planung und Ausführung der Arbeiten wollen wir dem Ganzen zusammen mit der Kindertagesstätte einen besseren Start geben und langfristig eine verbesserte Nutzungsmöglichkeit der Räumlichkeiten einräumen.

Was ist in diesem Jahr eingeplant?

Ich denke, dass die Bewohner der Schulstraße und des Forstweges gespannt darauf sind, wie die Nutzung der Straße während der

Bauzeit garantiert wird. Eine neue Wasserleitung mit Hydranten, ein Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung und der Fußweg sind Herausforderungen, denen man sich stellen muss. Viel wird von der Straße und deren Nutzbarkeit nicht übrig bleiben. Das Planungsbüro hat bereits mit allen Anwohnern gesprochen. Eine Bürgerversammlung ist geplant, bei dem der Ablauf konkret benannt wird und Fragen gestellt werden können. Fest steht, dass es in einem Jahr nicht komplett abzuschließen ist. Der neue Straßenbelag, wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2019 realisierbar sein.

Das Mischgut kann nun mal nicht in den Wintermonaten produziert und eingebracht werden. Im Bereich der Kamenzer Straße laufen derzeit die Planungen zur Einbindung des Abwassers aus unserer veralteten Kläranlage auf Hochtouren. Geplant ist die zentrale Entsorgung mittels Druckleitung im Kamenzer Ortsteil Deutschbaselitz.

Erst nach dem Einbau des Abwassersystems wird der Straßenbelag, teilweise grundhaft, erneuert. Gespräche über den Beginn und die Umsetzung mit den Grundstückseigentümern sind geplant. Wir freuen uns über die Investitionen beim Abwasser, Trinkwasser, sowie der Straße mit seinen Nebenanlagen. Es wird während der Baumaßnahmen nicht ganz ohne Einschränkungen und Behinderungen gehen. Ich möchte Sie, um Toleranz und Geduld bitten. Für unsere Anwohner wird es während der beiden Maßnahmen

nicht ganz ohne Einschränkungen gehen.

Das es Überschneidungen beider Baumaßnahmen geben wird und sich die Lage für alle Straßennutzer mehr als kompliziert gestaltet, ist absehbar. Doch wer Veränderungen zum positiven hin will, muss über einen begrenzten und somit überschaubaren Zeitraum hin auch Einschränkungen hinnehmen.

Das traditionelle Hexenfeuer am 30. April wirft seine Schatten bereits voraus. Derzeit werden Gespräche mit der Stadtverwaltung und dem Ortschaftsrat über die weitere Nutzung der Fläche geführt. Ein alljährlich auftretendes Oberflächenwasserproblem bedarf einer Lösung und letztlich wird der Anliefertermin der Verschnitte von Bäumen und Sträuchern abgeklärt. Die Größe des Haufens im Ortsteil hängt nicht unwesentlich von den Grundstückseigentümern und deren Verschnittmengen ab. Da im Ortsteil Bernsdorf die Kapazität mehr als begrenzt ist, lag es bereits in den zurück liegenden Jahren nahe, den Annahmeplatz in Straßgräbchen aufzusuchen. Solange alles ordnungsgemäß angeliefert wird, sehen wir darin keinerlei Probleme.

Achtung Tretminen

Nein, keine Hinterlassenschaften aus dem letzten Weltkrieg erwarten Sie auf den Geh- und Radwegen von Straßgräbchen. Es sind „natürliche“ Hinterlassenschaften der vierbeini-

Vorankündigung

Summer Open Air Straßgräbchen

Dieses Jahr sind wieder 2 Tage geplant. Insgesamt legen 16 Künstler auf, darunter sind 6 große bekannte Act's. Es gibt wieder zahlreiche Musikrichtungen damit auch für jeden etwas dabei ist.

Einen ausführlichen Bericht des Organisationsteams gibt es in der nächsten Ausgabe des Bernsdorfer Stadtanzeigers.

gen Begleiter unserer Anwohner. Um es klar zu stellen, der Hund als Freund der Familie, als Haustier und treuer Begleiter in allen Lebenslagen macht sein „Geschäft“, weil er muss und will. Am anderen Ende der Leine liegt, bzw. steht das Problem. Jeder Hundeführer ist laut Polizeiverordnung der Stadt Bernsdorf für seinen Vierbeiner bzw. dessen Verhalten verantwortlich. Eine mitgeführte Tüte, bei Bedarf auch ein Gummi- oder Einweghandschuh lösen das Problem. Offenbar ist dies aber nicht allen Gassi-Gängern so bewusst. Das Resultat klebt unter den Schuhen der Kinder unserer Kita „Meisennest“ genauso wie an den Schuhsohlen der Spaziergänger und Wanderer. Den Geruch kennt wohl jeder, die Reinigung der Schuhe, die Lüftung der Wohnung sicher auch. Also meine Frage als Hundebesitzer und Ortsvorsteher an all jene, die hier gerade angesprochen worden: Woran liegt es, dass Sie nicht bemerken, wie Ihr Hund einen Buckel macht und sein Geschäft vollendet? Wollen wir zum Denunziantentum übergeben und mit Anzeigen arbeiten, Ordnungswidrigkeiten bis zur Vollendung ausleben? Ein klares „Nein“ meinerseits! Es geht auch und gerade mit Aufmerksamkeit, Rücksicht und Verantwortung für das Tier und alle jene, welche den Fuß- und Radweg auch nutzen.

Danke Euer
Ingolf Höntschi
Ortsvorsteher Straßgräbchen

Treffpunkt: Sporthalle Straßgräbchen Gymnastik!

In Vorbereitung des 70-jährigen Vereinsjubiläums des SV Straßgräbchen stellen wir nach Volleyball, Tischtennis, Sportgruppe Kita/Hort, Fußball Frauen und Gerätturnen unsere Abteilung Gymnastik vor.

Der Montag ist für viele Frauen und einige Männer aus Straßgräbchen und den umliegenden Orten ein besonderer Wochentag. Da heißt es: zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto in die Sporthalle. Gymnastik ist angesagt.

Die Abteilung Gymnastik unseres Vereins besteht aus drei Gruppen. In diesen üben insgesamt 88 Frauen und 6 Männer. Das Alter ist breit gefächert und reicht von Mitte 20 bis zu einem Lebensalter von 90 Jahren.

Montags 09.30 Uhr trifft sich die Seniorengruppe. Das sind immerhin ca. 50 Frauen und Männer, die seit 2008 regelmäßig zusammenkommen. Entstanden ist die Gruppe nachdem mehrere Senioren aus Straßgräbchen beim Vorstand nach einer altersgerechten Bewegungsgruppe angefragt hatten. Den Übungsleitern Karin Seifert und Sylvia Kühnemann geht es vor allem darum, Beweglichkeit, Koordination, Kondition und Kraft, die im Alter etwas verloren gehen, zu trainieren. Geübt wird im Stehen, im Sitzen, mit Handgeräten und ohne. Neben der sportlichen Betätigung werden

über die regelmäßigen Treffen auch die sozialen Kontakte zwischen den Mitgliedern gepflegt: Feiern zu runden Geburtstagen, Radtouren u.a. Begegnungen gibt es zwischen den Senioren und den Kindern der Kita „Meisennest“. Gemeinsame Spaziergänge in die nähere Umgebung und das Zampern der Kinder bei der Faschingsfeier der Gruppe gehören zum Programm.

Montags 20.00 Uhr trifft sich die Frauen-Gymnastikgruppe. Diese Gruppe besteht seit Herbst 1996. Damit wurde fortgesetzt, was Anke Karos 1994 als „Aerobic – Training“ begann. Durch ihren Umzug nach Dresden übernahm Karin Seifert diese Gruppe. Für die ca. 30 Frauen gehtes vor allem um „Bauch-Beine-Po“, das Fitness-Training für jedermann. Neben der Koordination und Beweglichkeit werden dabei auch Takt, Tempo und Kondition verlangt. Hier fließt Schweiß! Mit Musik, mal mit Geräten, mal nur auf der Matte, aber immer unter dem Kommando der Übungsleiterinnen Karin Seifert und Vera Weichelt wird so der Kreislauf in Schwung gebracht. Jeder kann mitmachen, von Mitte 30 bis 70

reicht hier die Altersstruktur. Viele der Frauen nutzen seit Jahren das Angebot, ihre Fitness beim Ablegen des Sportabzeichens oder beim Froschlauf in Biehla zu überprüfen. Im vergangenen Jahr wurden immerhin 10 Sportabzeichen errungen. Gemeinsame Radtouren und Besuche der Schwimmhalle in Kamenz gehören jedes Jahr zum Programm.

Seit einem reichlichen Jahr besteht eine weitere Gymnastikgruppe Frauen. Aus organisatorischen Gründen nicht mehr am Montag, sondern seit Anfang März am Donnerstag. 18.45 Uhr treffen sich

jüngere Frauen, die nach anstrengender Arbeit im Beruf oder im Haushalt den Wunsch haben, einen Ausgleich zu schaffen. Unter der Anleitung der Übungsleiter Stefanie Zill und Vera Weichelt geht es hier gezielt schweißtreibend zur Sache. Koordination und Kondition stehen im Mittelpunkt der Übungen. Selbstverständlich wird dabei gezielt gegen die sogenannten „Problemzonen“ vorgegangen. In dieser Gruppe ist noch Platz für Interessentinnen. Wer neugierig ist, sollte einfach mal vorbeischauchen. Diese Aufforderung gilt selbstverständlich für alle Gruppen.

Text / Bild: SV Straßgräbchen



Die Seniorengruppe am diesjährigen Rosenmontag

Fußball in Straßgräbchen



Männer Kreisliga Staffel 2

- So, 08.04. 15.00 Uhr SV Straßgräbchen vs. FSV Lauta
- So, 15.04. 15.00 Uhr SV Haselbachtal vs. SV Straßgräbchen
- So, 22.04. 15.00 Uhr SV Straßgräbchen vs. SpVgg Lohsa/Weißkolm

Frauen Kreisliga

- So, 08.04. 11.00 Uhr SV Straßgräbchen vs. TSV 1859 Wehrsdorf O.W.
- So, 15.04. 13.00 Uhr SV Liegau/Aug.-bad vs. SV Straßgräbchen
- So, 22.04. 11.00 Uhr SV Straßgräbchen vs. SSV Langburkersdorf

Der SV Straßgräbchen freut sich auf ihre Unterstützung.
Wolfmar Becker, SV Straßgräbchen e.V.

Mitgliederversammlung des SV Straßgräbchen e.V.



Die Mitgliederversammlung des SV Straßgräbchen e.V. findet am Freitag, dem 20.04.2018, 19.00 Uhr, im Gerätehaus der Feuerwehr Straßgräbchen, Weißiger Straße statt. Auf der Tagesordnung steht nach der Rechenschaftslegung des Vorstandes auch die Neuwahl des Vorstandes. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand des SV Straßgräbchen e.V.

TAXI & BUS

Robel

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Rollstuhl- & Behindertenfahrtdienst
- Kleinbusse bis 8, Busse bis 19 Personen

kontakt@taxi-robel.de • www.taxi-robel.de

Ihr Taxi vor Ort in Bernsdorf

Telefon 035723 / 22 22 2

Natursteine

Steinmetzmeister Demöki

in Kamenz - Wittichenau - Bernsdorf - Lauta - ...

Telefon: 03578 / 30 43 55 • Fax: 03578 / 30 18 60 • Funk: 0172 79 46 582

www.natursteine-demöki.de

Ortsfeuerwehr Straßgräbchen zieht Bilanz

53 Mitglieder, 32 Einsätze und 25 Ausbildungsdienste

Das sind die Zahlen der Ortsfeuerwehr Straßgräbchen die für 2017, auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 26.01.2018 bekannt gegeben werden konnten. Die Ortsfeuerwehr Straßgräbchen steht seit Anfang 2017 unter der Führung von Ortswehrleiter André Becker und dessen Stellvertreter Maik Lorenz und hat aktuell 36 Kameradinnen und Kameraden in der aktiven Einsatzabteilung. Damit ist die Ortsfeuerwehr zahlenmäßig recht gut aufgestellt und kann die Tageseinsatzbereitschaft in der Gemeinde Bernsdorf sicherstellen. Eine große Hilfe dabei sind die 12 Kameraden, die eine Doppelmitgliedschaft in der Ortswehr besitzen. Doch was heißt Doppelmitgliedschaft? Diese Mitglieder haben ihren Arbeitsplatz bei der Fa. TDDK in Straßgräbchen und sind in der Feuerwehr ihres Wohnortes tätig und können nun im Einsatzfall während der Arbeitszeit ihren Arbeitsplatz verlassen und eilen als Feuerwehrmann zum Gerätehaus Straßgräbchen. Dieses Konzept stellt eine enorme Hilfe für die Feuerwehr dar, gerade im Hinblick darauf, dass viele Feuerwehren unter Mitgliederschwund

leidern. Die Fa. TDDK als größter Arbeitgeber in der Gemeinde Bernsdorf, unterstützt dieses Vorhaben, um die Feuerwehr zukunftssicher zu gestalten. Ein großer Dank ging daher in der Jahreshauptversammlung auch an die Betriebsführung von TDDK, die vertreten durch Ronald Juhnke, anwesend war. Ein entsprechender Kooperationsvertrag zwischen Stadtverwaltung, Feuerwehr und TDDK wurde im Juli 2015 geschlossen.

An der Spitze der 17 Kameradinnen und Kameraden zählenden Alters- und Ehrenabteilung steht der Kamerad Bernd Zscheppang. Aus den Reihen dieser Mitglieder wurden die Kameraden Herbert Eisold und Horst Heydn für nunmehr 75 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr ausgezeichnet. Der Kamerad Manfred Zinke konnte 2017, sein 70-jähriges Feuerwehrjubiläum begehen.

Mit 32 Einsätzen im Jahr 2017 war die Ortsfeuerwehr Straßgräbchen wieder sehr stark gefordert (Vergleich 2016: 18 Einsätze). So stehen 12 Brände und 20 Hilfeleistungen in der Einsatzstatistik. Den ersten und

größten Brand hatten die Kameraden am 05.02.2017 zu bekämpfen. Damals stand im ehemaligen NVA Objekt in einem Raketenbunker, eingelagertes Stroh und sonstiges landwirtschaftliches Gerät in Flammen. Dieser Einsatz gestaltet sich als sehr umfangreich, sodass die Kameraden teilweise bis zu 24 Stunden am Stück im Einsatz waren. Einige Verkehrsunfälle und Ölspuren hielten die Kameraden 2017 ebenso auf Trab, wie die beiden Sturmereignisse im Oktober. Die Stürme Xavier und Herwart hinterließen den Kameraden an insgesamt 13 Einsatzstellen, umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste. In der Regel zweimal pro Monat an einem Freitag, treffen sich die Kameraden im Gerätehaus Straßgräbchen zu ihren Ausbildungsdiensten. Im Jahr 2017 war das insgesamt 25 Mal der Fall. Diese Dienste dienen dazu alle Kameradinnen und Kameraden auf den neuesten Ausbildungsstand in Theorie und Praxis zu bringen. Willkommen zu diesen Diensten sind auch alle Interessierten, die schon immer einmal Einblicke in die Feuerwehrarbeit erhalten wollten. 2018 konnte zwar bereits

ein neues Feuerwehrmitglied in die Reihen der Ortsfeuerwehr aufgenommen werden, aber es ist noch locker genügend Platz für weitere Mitglieder vorhanden.

Wer also nach einer spannenden und abwechslungsreichen Freizeitbeschäftigung in einem kameradschaftlichen Umfeld sucht und gleichzeitig seinen Wohnsitz in Straßgräbchen hat, kann sich gern bei der Ortsfeuerwehr Straßgräbchen melden. Ob männlich oder weiblich spielt dabei keine Rolle.

(nächste Dienste: 06.04.2018, 27.04.2018 – Beginn jeweils 19:00 Uhr)

Text/Bild: Ortsfeuerwehr Straßgräbchen



Kamerad Herbert Eisold wird für 75 Jahre treue Dienste Feuerwehr geehrt

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Mitteilung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großgrabe

„Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“
Matthäus 28, 18-20

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Michael Nicolaus

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

in Großgrabe:		
01.04.	05:30 Uhr	Auferstehungsgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück
08.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl
15.04.	16:30 Uhr	Lichtblick - Gottesdienst
22.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
29.04.	09:00 Uhr	gemeinsamer Singegottesdienst in Oßling
06.05.	16:30 Uhr	PRISMA - junger Gottesdienst

Die Königin der Töne ist in die Jahre gekommen

Benefizgottesdienst zur Restaurierung der Großgraber Orgel am 27. Mai 2018

Auch die Kirche in Großgrabe hat eine „Königin der Instrumente“ - die Orgel. Sie wurde 1895 von der Firma Eule gebaut und ist eine mechanische, zweimanualige Orgel mit 17 klingenden Stimmen.



Der Zustand der Orgel hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Für die dringend nötige Restaurierung sind schon einige Spenden eingegangen. Ein musikalischer Benefiz-Gottesdienst soll uns dabei helfen, unseren erforderlichen Eigenanteil aufzustocken.

Der Gottesdienst findet statt am Sonntag, dem 27.5. 2018 um 10.00 Uhr in der Kirche Großgrabe.

Mitwirkende Gäste :
Chorgemeinschaft Wiednitz e.V.
Posaunenchor Lieske
Orgel: Eric Lieberwirth

Es wäre schön, wenn alle Arbeiten an der Orgel zu unserem Kirchenjubiläum 2019 abgeschlossen sind. Bitte unterstützen Sie unser großes Projekt.

Gudrun Steinfeldt
Kantorin in Großgrabe



Fliesenhaus Rother
- Meisterbetrieb im Handwerk -
Wand- und Bodenfliesen • Naturstein und Mosaik

Ernst-Thälmann-Straße 5 • 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 / 28 99 44 • Funk: 0173 / 9 45 50 46 • E-Mail: fliesen.rother@t-online.de

In Wiednitz bewegt sich was...

Nach langem Warten war es am 17.03.2018 endlich soweit. Die lang ersehnten und geplanten umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten konnten nach positiven Fördermittelbescheid in Angriff genommen werden. In einem ersten Bauabschnitt wird vorerst das Sozialgebäude der Sportanlagen modern und zeitgemäß saniert.

So wird in den kommenden Monaten die alte Ölheizungsanlage durch eine moderne und effektive Flüssiggasheizung ersetzt. Diese Arbeiten werden von der Firma Barkholdt in Angriff genommen. Auch die Dusch- und Umkleibecken werden umfassend rekonstruiert, was vor allem die Gäste – aber auch die Heimmannschaften freuen wird.

Im Sanitärbereich werden komplett neue Toilettenräume und ein behindertengerechtes WC entstehen. Die Firma Fliesen Rother, welche mit diesen Arbeiten beauftragt ist, wird die modernen Räumlichkeiten stilgerecht und unter Beachtung höchster Hygiene- und Sicherheitsstandards herrichten.

Um auch den geforderten Maßgaben in Sachen Wärmedämmung

gerecht zu werden, ist vorgesehen die Außenwände mit einem Wärmedämmverbundsystem auszustatten.

Bis alles realisiert sein wird, ist es noch ein weiter Weg. Mit vereinten Kräften wird es aber geschafft werden. Auch die Mitglieder des Sportvereins werden die ehrgeizigen Ziele mit ihren Beitrag unterstützen und die Abrissarbeiten sowie Maler- und Bodenlegerarbeiten ausführen.

Möglich wurde das mit 140.000 € bezifferte Umbauprojekt des Sozialgebäudes mit dem staatlichen Förderprogramm „Brücken in die



Zukunft“, hiermit können 60% der Bausumme finanziert werden.

Text: DB medien
Bilder: SG Wiednitz



In Eigenregie begannen die Mitglieder der SG Wiednitz am 17.03. mit den Abrissarbeiten im Sozialgebäude der Sportanlage.



Wohnungsangebote



Dresdener Straße 90

Fritz-Kube-Ring 13

2-Raum-Wohnung

OBJEKTDATEN

- Zimmer: 2
- Wohnfläche: 58,63 m²
- Lage: 3. Etage rechts
- Kaltmiete: 277,00 €
- Nebenkosten: 128,00 €
- Warmmiete: 405,00 €



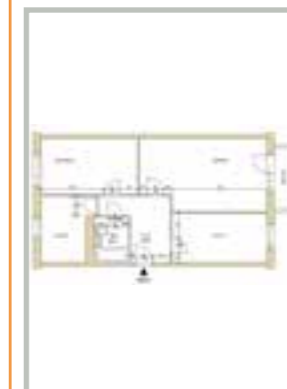
ANGABEN ZUM ENERGIEAUSWEIS

- Energieverbrauchswert: 124 kWh/(m²*a)

3-Raum-Wohnung

OBJEKTDATEN

- Zimmer: 3
- Wohnfläche: 62,28 m²
- Lage: 4. Etage links
- Kaltmiete: 282,00 €
- Nebenkosten: 135,00 €
- Warmmiete: 417,00 €



ANGABEN ZUM ENERGIEAUSWEIS

- Energieverbrauchswert: 85 kWh/(m²*a)



DachDeckerMeister

DIRK TSCHENTSCHER



Siedlung 9
02994 Bernsdorf
OT Zeißholz

Tel.: 035723 - 9 22 97
Fax: 035723 - 9 22 98
Funk: 0174 - 240 84 91

info@dachdecker-tschentscher.de

BARKHOLDT

HEIZUNG - BÄDER - KLIMA
SCHWIMMBAD - SERVICE

Ernst-Thälmann-Str. 38
02994 Bernsdorf
Tel. 03 57 23 . 2 95 53
eMail. info@barkholdt.de

www.barkholdt.de

Ansprechpartner: Fr. Roschke

Tel: 035723-2300

www.wohnen-in-bernsdorf.de

Internationaler Tag der Pflege

Der Internationale Tag der Pflege wird jährlich am 12. Mai begangen. Der Tag erinnert an den Geburtstag der britischen Krankenpflegerin und Pionierin der modernen Krankenpflege, Florence Nightingale.

„Unsere Pflegekräfte setzen sich in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und bei der Pflege zu Hause tagtäglich unermüdet für Menschen ein, die Hilfe benötigen. Pflegerinnen und Pfleger sind eine tragende Säule unserer Gesundheitsversorgung. Dafür verdienen sie Anerkennung und Dank, vor allem aber gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen und eine angemessene Bezahlung. Deshalb haben wir die Voraussetzungen geschaffen, damit Krankenhäuser mehr Personal am Krankenbett beschäftigen können, die Personalausstattung in Pflegeeinrichtungen angepasst wird, mehr Betreuungskräfte eingestellt werden und die Bezahlung der Pflegekräfte nach Tarif gestärkt wird. Wichtig ist jetzt, dass die Verantwortlichen in den Bundesländern, in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen die Verbesserungen schnell umsetzen, damit sie den Pflegekräften zugutekommen.“ sagt der ehemalige Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe.

Neue Umfrage: Hohe Anerkennung für Pflegende – Zustimmung zu neuen Pflegeleistungen
Die große Mehrheit der Bevölkerung (95 Prozent) hält den Pflegeberuf für einen fachlich anspruchsvollen Beruf mit Zukunft, 98 Prozent sind der Meinung, dass Pflegende

mehr Anerkennung für ihre Arbeit erhalten sollten. Das ist das Ergebnis einer vom Bundesgesundheitsministerium in Auftrag gegebenen repräsentativen Umfrage von Infratest dimap 2016. Die große Mehrheit der Bevölkerung hält zudem die Leistungsverbesserungen, die in dieser Wahlperiode auf den Weg gebracht wurden, für wichtig und richtig: 97 Prozent finden es richtig, Angehörige bei der Pflege zu Hause weiter zu entlasten, damit sie die Pflege und ihren Alltag vereinbaren können. Seit dem 1. Januar 2015 können Unterstützungsleistungen, wie z.B. Tages- und Nachtpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege besser in Anspruch genommen werden. 66 Prozent der Bevölkerung halten es zudem für wichtig, dass demenziell Erkrankte künftig einen gleichberechtigten Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung erhalten.

Die Berufsausbildung wird modernisiert und für die Auszubildenden kostenfrei

Mit insgesamt mehr als 137.000 Auszubildenden in der Krankenpflege (64.022), Kinderkrankenpflege (6.928) und Altenpflege (66.285) gab es auch im Schuljahr 2014/2015 einen Ausbildungsrekord. Wir werden aber in Zukunft noch mehr Pflegekräfte brauchen, deshalb soll auch die Pflegeausbildung moder-



Häusliche Krankenpflege
Hannelore Mauermann

• Krankenpflege • Altenpflege
• Pflegeberatung • hauswirtschaftliche Versorgung

Alte Coseler Straße 2 • 02994 Bernsdorf • Telefon: 035723 / 203 21
Mail: hannelore.mauermann@gmx.net

nisiert und attraktiver gestaltet werden. Der Entwurf für ein neues Pflegeberufsgesetz befindet sich derzeit in der parlamentarischen Beratung. Die Ausbildungen in der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege sollen zu einer gemeinsamen Ausbildung mit Schwerpunktsetzung weiterentwickelt werden. Denn Pflegekräfte müssen in Pflegeeinrichtungen zunehmend auch mehrfach und chronisch Kranke versorgen. Und eine Pflegekraft im Krankenhaus braucht Kenntnisse in der Versorgung demenziell Erkrankter. Mit der neuen Pflegeausbildung werden Pflegekräfte besser auf diese veränderten Anforderungen in der Pflege vorbereitet. Außerdem erhalten

Pflegekräfte mehr Berufs- und Aufstiegschancen. Das Schulgeld wird abgeschafft, stattdessen wird eine Ausbildungsvergütung bezahlt. Ergänzend zur fachberuflichen Pflegeausbildung wird erstmals eine bundesgesetzliche Grundlage für ein Pflegestudium geschaffen. Das trägt dazu bei die Pflegequalität weiter zu steigern. Nach einer repräsentativen Infratest dimap-Befragung aus dem Jahr 2016 sind 65 Prozent der Bevölkerung der Meinung, dass die Ausbildung zur Alten- und Krankenpflege in einem gemeinsamen Ausbildungsgang erfolgen sollte.

Text: Bundesgesundheitsministerium
Bild: AOK Mediendienst



Pflegerinnen und Pfleger sind eine tragende Säule unserer Gesundheitsversorgung

ROLLI TEAM

ORTHOPÄDIE REHATECHNIK



- Patienten- und Badewannenlifte
- Prothetik und Orthopädietechnik
- Pflegebetten und Elektrorollstühle
- Anti-Dekubitusysteme
- Standard- und Aktivrollstühle
- Hilfen für Bad und WC
- Multifunktions- und Pflegerollstühle
- Gehhilfen
- Vermittlung von Leistungen
- Elektromobile

Lipezker Platz 3-8
02977 Hoyerswerda
Tel: 03571 - 40 76 05

www.rolli-team.de

Senftenberger Str. 1
02977 Hoyerswerda
Tel: 03571 - 40 76 10



Pflege - der ASB
als Partner an Ihrer Seite
Wir informieren Sie gern!

ASB-Pflegeheim „Am Schmelzstein“
Straße des 8. Mai 15
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 / 93 66 01
www.asb-dresden-kamenz.de

Wir helfen hier und jetzt. 

Seit über 20 Jahren steht der Pflegedienst Haink für zuverlässige Pflege und Betreuung in Bernsdorf. Unsere Mitarbeiter sind jeden Tag im Einsatz, um eine optimale Versorgung zu sichern. Dabei liegt uns die Einbindung aller Beteiligten am Herzen. Wir pflegen einen engen Kontakt zu Hausärzten, Apotheken, Sanitätshäusern und anderen Dienstleistern. Den Angehörigen stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Dafür bieten wir auch einen Angehörigentreff an, bei dem wertvolle Tipps und Erfahrungen geteilt werden. Darüber hinaus beraten wir Pflegepersonen bei den halbjährlichen Besuchen zu Hause.

Zu unseren Leistungen gehört auch die Behandlungspflege. Diese wird vom Hausarzt verordnet und umfasst medizinische Tätigkeiten wie z.B. Medikamentengabe, Insulininjektion, Kompressionsstrümpfe oder Wundverbände. Die Inanspruchnahme ist unabhängig von einem Pflegegrad und wird von der Krankenkasse übernommen.

Unser pflegerisches Angebot dient dem Ziel, die Selbständigkeit zu fördern und den Verbleib in den eigenen vier Wänden zu sichern. Dazu bieten wir neben der direkten Pflege auch unseren Hauswirtschafts-, Einkaufs- und Betreuungsservice an. Auf Wunsch beantragen wir einen Hausnotruf, um ein weiteres Plus an Sicherheit zu bieten.

Wenn die eigene Wohnung den Bedürfnissen nicht mehr gerecht wird, stehen im Betreuten Wohnen seniorengerechte, barrierefreie Räume zur Verfügung. Wir bieten eine 24h-Betreuung und viele weitere Serviceleistungen an.

Wer die Gemeinschaft sucht und den Tag mit Anderen gestalten möchte, ist in unserer Tagespflege richtig. Die Tagespflege im Zollhaus ist von Montag bis Sonntag geöffnet.

Unsere täglichen Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam meistern. Ich bin stolz auf mein gesamtes Team, dem es, auch in unruhigen Zeiten, immer gelingt positiv und professionell zu arbeiten. Das tolle Betriebsklima ist ein Verdienst jedes einzelnen Mitarbeiters. Dafür danke ich jedem.

Ich freue mich auch über neue Kolleginnen und Kollegen, die ebenfalls Spaß an der Arbeit haben und mit uns die Pflege gestalten wollen.

Ihr

Thomas Haink



BETREUTES WOHNEN



Fritz-Kube-Ring Bernsdorf



Erntekrone Wiednitz



Zollhaus Bernsdorf

TAGESPFLEGE

„Im Fritz-Kube-Ring“

Montag - Freitag von 8 - 16 Uhr
Mahlzeiten und Abholservice
inklusive

„Im Zollhaus“

Montag - Freitag von 8 - 16 Uhr
Mahlzeiten und Abholservice
inklusive

Telefon: 035723 - 29590

Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



Tel.: 03578 78407-0
Forststraße 4
01917 Kamenz

Franks Autowelt
seit 1990

Tel.: 03578 37448-0
Oststraße 7
01920 Schönteichen

www.Franks-Autowelt.de



Auto • Motorrad • Service

6 von über 90 sofort verfügbaren Fahrzeugen



**Skoda Superb
Combi 2.0 TDI DSG Style AHK**
29.990 €
53.900 km, EZ. 09/2015, Diesel, EURO 6,
140 kW (190 PS), Weiß Metallic, Türen 4/5,
Klima
Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 4,6; Innerorts 5,4;
Außerorts 4,1; CO2-Emissionen ≈ 119g/km (kombiniert)



**Skoda
Citigo Ambition**
7.990 €
12.600 km, EZ. 09/2016, Benzin, 44 kW
(60 PS), Rot, Türen 2/3, Klima
Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 4,5; Innerorts 5,6;
Außerorts 3,9; CO2-Emissionen ≈ 107 g/km (kombiniert)



**Skoda Fabia 1,2
TSI Monte Carlo**
14.350 €
3455 km, EZ. 05/2017, Benzin, 66 kW (90
PS), Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Start/
Stopp-Automatik, 17" Aluminiumfelgen
Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 4,6; Innerorts 5,9;
Außerorts 3,9; CO2-Emissionen ≈ 105 g/km (kombiniert)



**Volkswagen
T6 Kombi 8-Sitzer**
33.950 €
Neuwagen, Diesel EURO 6, 110 kW (150
PS), Sitzheizung, Multifunktionslenkrad,
Climatic mit 2. Verdampfer u. 2. Heizung
Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,9; Innerorts 7,2;
Außerorts 5,2; CO2-Emissionen ≈ 155 g/km (kombiniert),
Effizienzklasse: B



**Carado T183
Solar**
36.550 €
36.950 km, EZ. 03/2015, Diesel, 96 kW
(131 PS), TV, SAT-Anlage, 4 Schlafplätze,
Heckgarage, Markise, WC, Kühlschrank,
Fahrradträger, Navigation



**BMW
R1200 GS**
11.450 €
18.870 km, EZ. 03/2012, 81 kW (110 PS),
Scheckheftgepflegt, Garantie, Tankdruck-
sack, Heizgriffe, LED Beleuchtung,
Inspektion bei Auslieferung neu

Ankauf aller Fahrzeuge

Bar oder Kreditablösung - auch für Export

Radwechsel nur
inkl. Luftdruck- und Reifenkontrolle
pro Satz **14,95 €**



www.facebook.com/Franks-Autowelt

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch

